



Arche Nord-West **Eine Regionalgruppe der GEH**

Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)

Wintertreffen

26. Januar 2014, bisher hatte der Winter sich noch zurück gehalten. Aber genau an diesem Tag kam er mit voller Wucht. Und wir hatten unser Wintertreffen! Aber trotz der widrigen Wetterverhältnisse kamen von 71 Angemeldeten noch 56 Teilnehmer.

Der Veranstaltungsort war dieses Mal meine „Kleine Farm“. In direkter Nachbarschaft zur hiesigen Schützenhalle gelegen, war sie der erste Besichtigungspunkt dieses Tages.

Bentheimer Landschaft, Sundheimer Hühner und natürlich die „wohl schönsten Schweine der Welt“, die Blondes Wollschweine fühlen sich hier seit 15 Jahren wohl und ich lebe hier mein Hobby. Mangels eines eigenen Hofes mit entsprechenden Ländereien, habe ich mir hier ein Kleinod abgebaut und züchte hier Tiere der alten Rassen. Sie dienen mir und meiner Familie zur Selbstversorgung, Produkte werden aber gerne auch abgegeben. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war dann eine Präsentation von Katrin Stricker zum Erhaltungszuchtring bei den Vorwerk- und Sachsenhühnern. Speziell zu diesem Thema waren auch einige Züchter angereist.

Einige interne Informationen zu den Veranstaltungen unserer Regionalgruppe gab es dann noch von mir und Marion Repin vom Arbeitskreis. Sie und ihr Mann Heinz haben aus den vielen Fotos der Tiere unserer Regio-Teilnehmer einen Rassen-Katalog erstellt. Die Fotos in DIN-A 4 oder 5 auf hochwertigem Fotopapier oder gar einlaminiert, versehen mit einer Kurzbeschreibung der Rasse, sind künftig bei uns erhältlich um für Veranstaltungen und Ausstellungen Informationen an den Besucher weiter zu geben.

Während des gemütlichen Kaffeetrinkens und danach war für alle Gelegenheit, auf den Schießständen des Schützenvereins Alfhausen an einem Glücksschießen teilzunehmen. Es gab Gelegenheiten, sich näher kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Währenddessen lief im Hintergrund eine Dia-Show mit Bildern unserer Veranstaltungen und Tierfotos zusammengestellt ebenfalls von Heinz und Marion Repin.

Ich als Sprecher der Regionalgruppe, Organisator und Veranstalter dieses Wintertreffens möchte mich hier an dieser Stelle für die immer wieder überwältigende Resonanz auf unsere Veranstaltungen bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Mitstreitern im Arbeitskreis.

Rudi Gosmann